

Lernerfolgskontrolle
26. Oktober 2022, 17:30 – 19:45 Uhr
„Therapiefreiheit in der AIT: Tipps für die Praxis“

LÖSUNGSBOGEN

Frage 1

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden.
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate.
- Ein Majorallergen ist für den größeren Teil der Allergiker bedeutsam.

Frage 2

Welche Bäume haben keine Bet v 1-kreuzreaktiven Major-Allergene (Birkenpollen-Kreuzreaktion)?

- Hasel.
- Buche.
- Esche.
- Eiche.
- Erle.

Frage 3

Welche Antwort zur Molekularen Allergologie ist RICHTIG?

- Ein Majorallergen weist immer eine besonders hohe klinische Relevanz auf.
- Minorallergene sollten bei der allergenspezifischen Immuntherapie nicht beachtet werden.
- Die Einteilung in Proteinfamilien spielt für die Allergologie keine Rolle.
- Profiline kommen in sämtlichen Pollen und vielen pflanzlichen Nahrungsmitteln vor.
- Intermediärallergene wurden bislang nur für Pollenallergene definiert.

Frage 4

Zu den allergologisch relevanten Proteinfamilien gehören nicht

- Polcalcine.
- Parvalbumine.
- PR-17 Proteine.
- nichtspezifische Lipidtransferproteine.
- Profiline.

Frage 5

Eine Indikation zur AIT besteht bei Vorliegen?

- einer milden intermittierenden AR.
- einer moderaten AR mit unkontrolliertem Asthma.
- einer schweren AR mit kontrolliertem Asthma.
- einer atopischen Dermatitis mit oder ohne Asthma.
- einem schwer zu kontrollierenden Asthma.

Frage 6

Für die Effektstärke gilt?

- Ein OR unter 1 deutet auf einen schwachen Effekt hin.
- Ein RR über 1 zeigt einen starken Effekt.
- Die SMD wird auch als Standardabweichung bezeichnet.
- Eine SMD sollte wie der p-Wert möglichst klein sein.
- Ein Wert von $>0,8$ deutet auf eine hohe Effektstärke hin.

Frage 7

Für die Therapie-Adhärenz gilt?

- Sie ist ein Synonym für die Compliance.
- Bei Werten von über 1 spricht man von guter Adhärenz.
- Die Adhärenz steigt mit der Behandlungsdauer.
- SLIT und SCIT unterscheiden sich in ihrer Adhärenz.
- RealWorld-Datenbanken zeigen meist bessere Adhärenz als klinische Prüfungen.

Frage 8

Welche Aussage aus der Leitlinie zur Therapie von seltenen Allergien und -therapie stimmt nicht?

- Vor einer AIT soll die klinische Relevanz einer identifizierten Sensibilisierung und besonders bei Haustierepithel- Allergien das individuelle Nutzen/Risikoverhältnis sorgfältig geprüft werden.
- Bei der AIT mit Tierallergenextrakten ist insbesondere auf eine ausreichende Kontrolle eines gegebenenfalls bestehenden Asthmas im Verlauf der AIT zu achten.
- Das Hauptallergen des Schimmelpilzes *Alternaria alternata* (Alt a 1) stellt ein ähnlich dem Bet v 1 dominantes Majorallergen dar.
- Allergene der Vorratsmilbe *Blomia tropicalis* zeigen eine hohe Kreuzreaktivität zwischen Vorratsmilben und Hausstaubmilben.
- Kombinationen aus Milben- und Tierallergenen, Milben- und Schimmelpilzallergenen, Pollen- und Schimmelpilzallergenen sollen aufgrund enzymatischer Abbauvorgänge niemals gemischt werden.

Frage 9

Welche Aussage trifft nicht zu?

- Allergenkonzentrationen, die in aktiv gesammelten Luftstaubproben bestimmt werden können, werden in ng/m³ angegeben.
- Hund und Katze gehören zu den häufigsten Allergenquellen in Europa.
- Studien zeigen, dass in Kindertagesstätten die Konzentration an Fel d 1 höher sein kann als in Wohnungen ohne Katzen.
- Durch Expositionsmonitoring bei einem Feuchteschaden kann ein kausaler Zusammenhang zwischen den Schimmelpilzen und den auftretenden gesundheitlichen Wirkungen festgestellt werden.
- Ledersitze in Flugzeugen sind weniger mit Tierallergenen kontaminiert als Stoffsitze.

Frage 10

Welche Aussage trifft zu?

- Schätzungsweise reagieren 1 Million Menschen in Deutschland auf seltene Allergene.
- Immer weniger Therapieallergene für eine Immuntherapie gegen seltene Allergien stehen aktuell zur Verfügung.
- Allergene der Vorratsmilben unterliegen der TAV.
- Der Anteil der seltenen Allergene beträgt ca. 10% des gesamten AIT-Markts.
- Allergien gegen seltenen Allergenen haben meist eine schwerwiegende Symptomatik.